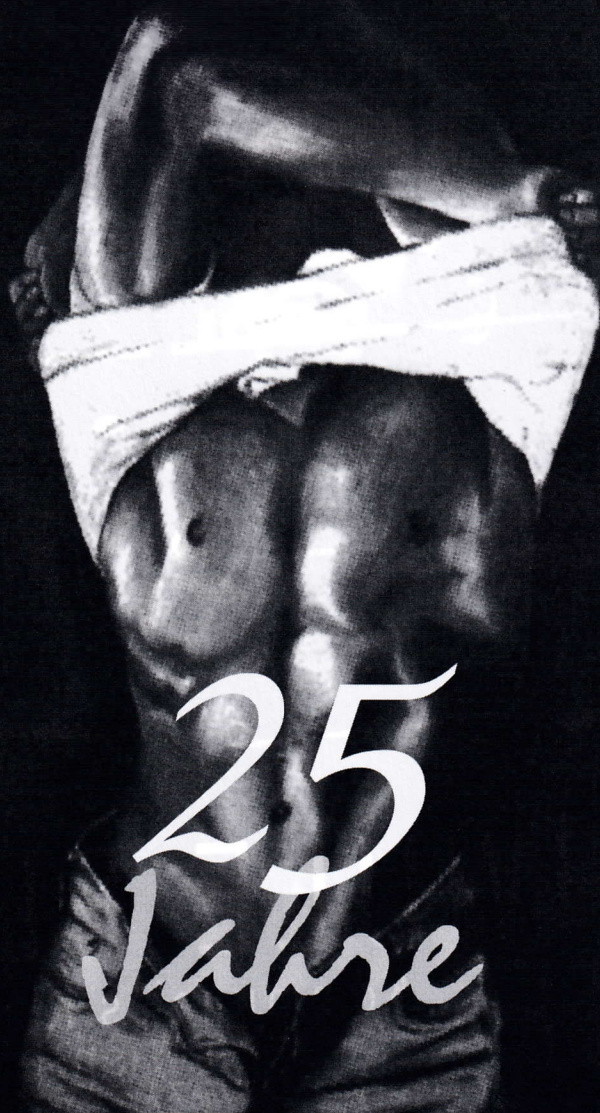


Foto: **deike.de**

16. **SCHWULE FILM W**
OCHE Kommunales Kino im
alten Wiehrebahnhof
Urachstrasse 40, 79104 Freiburg
13. bis 16. April 2000
Kartenvorbestellung: 0761 70 90 33

THERMOS CLUB SAUNA



Di.-Fr. 16.00-23.00
Sa.+So. 14.00-23.00
Montag Ruhetag

79106 Freiburg
Lehener Straße 21
Telefon 0761/27 52 39

Dampfbad Finnische Sauna Ruheräume Kabinen TV Video Bar



Willkommen - Bienvenue,

eine neue Schwule Filmwoche Freiburg steht bevor - die sechzehnte! Keine Selbstverständlichkeit in Zeiten, wo schwules Engagement, zumindest was die Anzahl der Aktiven in der Schwulen Filmwoche angeht, nachlässt. Anstelle einfach das Handtuch zu werfen, haben wir den Umfang an unseren personellen und vor allem finanziellen Möglichkeiten angepasst: eine schwule Woche dauert bei uns dieses Jahr nur vier Tage. Dennoch haben wir 15 Vorstellungen und 16 Filme zu bieten!

Als roter Faden zieht sich die schwule Selbstfindung durch unser Programm. Der selbstbewusste Ausruf der Schwulenbewegung der 80er Jahre, "Schwul, na und!", scheint uns heute, trotz grosser Fortschritte, in der gelebten Realität gar nicht so selbstverständlich zu sein.

Nicht das Coming Out, sondern das Entdecken der eigenen schwulen Sexualität steht im Mittelpunkt vieler Filme. Etwa in den beiden Werken von Gaël Morel, *A toute vitesse* und *Neuschnee*, die der Filmemacher uns womöglich selbst vorstellen wird.

Im Doppelpack ist auch ein weiterer vielversprechender junger Regisseur vertreten: von Thom Fitzgerald, Kanada, zeigen wir den preisgekrönten Spielfilm *The Hanging Garden* und die Semi-Dokumentation *Beefcake* über die Muskelmagazine der 50er Jahre. Ebenfalls die 50er nimmt die herrliche Aufklärungssatire *Shame No More* auf die Schippe, und im Sexbusiness der 90er tobt *Sex/Life in L.A.*

Sinnliches Vergnügen bieten auch die raffiniert-verwobenen Leçons des Ténèbres, die Vincent Dieutre (*Rome desoléé*) uns wiederum persönlich präsentiert.

Nicht leicht mit dem Schwulsein haben es junge Russen Am Rande der Stadt Athen, ein großartiger Film mit aussergewöhnlich starker Bildersprache. Auf ganz und gar unterschiedliche Weise zwischen den Geschlechtern stehen die Protagonisten in den kurzen Below the Belt und dem vielfach ausgezeichneten La Différence. Schwule Freundschaften schließen Le Planeur und Davie Street Blues, letzterer von Wayne Yung, der 1999 unser Gast war. Aufkeimende Sexualität betrachtet Mon Copain Rachid. Ganz frisch von der 50. Berlinale bringen wir The Dream Kitchen mit, ein wunderbarer kurzer Eröffnungsfilm.

Noch frischer ist Kampvuur von Bavo Defurne, dessen Filme sich bei uns schon vor 2 Jahren großer Beliebtheit erfreuten. Parallel zur Uraufführung beim *International Gay and Lesbian Film Festival London* ist er auch in Freiburg zu sehen. Merci, Bavo!

Und ein Knüller zum Schluss: endlich ist auch Gods and Monsters in Deutschland zu sehen. Wohl kaum ein schwuler Film war für so viele Oscars nominiert wie dieser, und einen (Bestes Drehbuch) hat er 1999 ja auch bekommen.

Am Sonntagvormittag freuen wir uns, Stephen Frys Übersetzer Ulrich Blumenbach zu Gast zu haben, der aus den Werken des britischen schwulen Erfolgsautors liest.

Am Donnerstagabend laden wir zu einem kleinen Sektempfang in den Kunstraum des Alten Wiehrebahnhofs.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben, ganz besonders bei Ingo Burkardt fürs Plakat und Sigi Klausmann vom Reisesponsor Gleisnost!

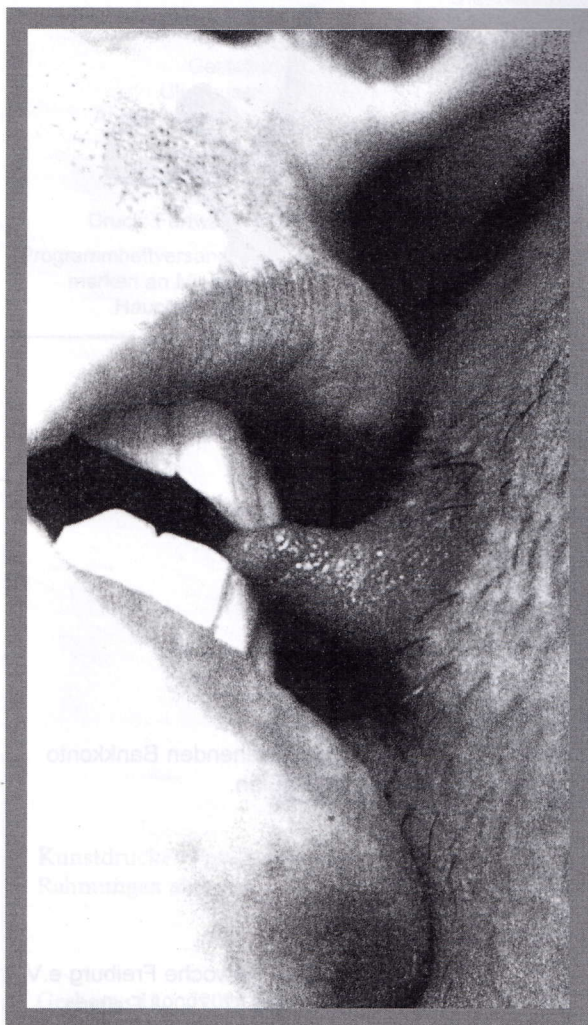
Zeigt uns, dass eine 17. Filmwoche im Jahr 2001 eine Chance hat!

Eure SFF-Mannschaft



AIDS-Hilfe Freiburg e.V.

Habsburgerstraße 79
79104 Freiburg
Telefon (0761) 276924
Fax (0761) 288112



Du hast Probleme mit
Safer Sex ? Du möchtest
mehr über Risiken
bei (auch ausgefallenen)
Sexualpraktiken wissen ?
Du steckst in einer
persönlichen Krise, die
es Dir schwer macht, an
etwas wie Safer Sex
zu denken ?

Du möchtest mehr In-
formationen über AIDS ?
Du bist HIV - Positiv oder
Dein Freund ist es - und
Du brauchst Infos, Tips
oder eine persönliche
Beratung ? Du möchtest
den HIV-Test machen oder
Dich darüber informieren ?
Kurz: Du willst einen Rat,
Informationen oder vielleicht
Unterstützung ?! Ruf an,
unter : **19411**
oder komm einfach vorbei !

Die Schwule Filmwoche braucht Eure Unterstützung! Unsere Filmwoche ist nicht nur eines der drei ältesten schwulen Filmfestivals in Europa, sie zählt auch zu den ambitioniertesten. Die Organisation des Festivals kostet viel Kraft und Geld. Die erhebliche Subvention der Stadt Freiburg trägt ihren Teil bei. Dennoch müsste eine Eintrittskarte 25 DM kosten, gäbe es nicht zahlreiche weitere Helfer und Gönner.

Wir sind auf Eure Mitarbeit, Beiträge und Spenden angewiesen und freuen uns auf jeden, der mit Organisationstalent und Geschick mit anpacken kann. Von internationaler Recherche, Verhandlungen mit Produzenten, Frachtlogistik über Pressearbeit bis zur Veranstaltungsorganisation fällt da ganz viel an, wo man sich einbringen kann. Werdet aktiv! Auch passive Mitglieder sind willkommen - der Jahresbeitrag beträgt 60 DM.

Beitrag und Spenden sind steuerlich abzugsfähig, eine entsprechende Steuerbescheinigung wird von uns als gemeinnützigem Verein ausgestellt.

Spenden bitte an die
Schwule Filmwoche Freiburg e.V.
Konto 790 92 92
bei der Ökobank e.G.
BLZ 500 901 00



Name

Straße

PLZ, Ort

Ich trete der Schwulen Filmwoche Freiburg e.V. bei.
Mein Mitgliedsbeitrag soll jährlich per Lastschrift von meinem nachstehenden Bankkonto eingezogen werden. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Konto-Nr.

BLZ

Bank

Datum, Unterschrift

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.
Belfortstraße 37, 79098 Freiburg

KINOKARTEN

Impressum:

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,
Belfortstr. 37, 79098 Freiburg

Christoph Heisig, Michael Isele, Jürgen
Preuss, Jürgen Recknagel, Alex Scivos

Festivalleitung:

Michael Isele, Jürgen Recknagel

Redaktion:

Michael Isele, Jürgen Recknagel,
Fabian Adam

Gestaltung & Layout:

Uli Geusen, Kirchzarten
Anzeigen- und Außenwerbung,
Infowand:

Michael Scheidtmann

Homepage: Alex Scivos

Druck: Furtwängler, Denzlingen

Programmheftversand: 3,- DM in Brief-
marken an Michael Scheidtmann,
Hauptstr.17, 79295 Sulzburg

kommunales

KINO

im alten
Wiehrebahnhof



Kommunales Kino
im Alten Wiehrebahnhof
Urachstr. 40, Freiburg
Tel. 0761 / 70 90 33

Eintritt: 10 DM

Fünferkarte: 45 DM

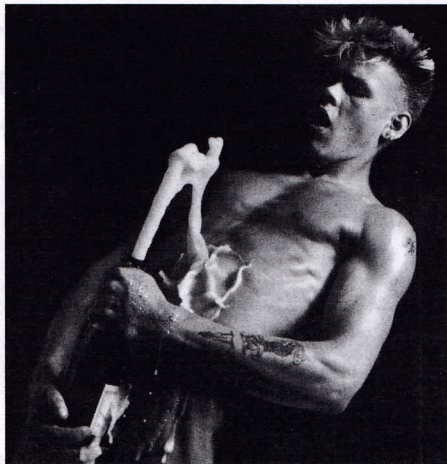
Die Fünferkarte berechtigt zur Abstimmung über
den **Publikumspreis**.

Kartenvorverkauf im Koki

während der Filmwoche jeweils 18 bis 21 Uhr.

Telefonisch bestellte Karten sind bis spätestens
15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Vorver-
kaufskasse abzuholen.

www.geocities.com/WestHollywood/4623/index.htm



Kunstdrucke Poster Postkarten
Rahmungen aller Art

Blendwerk

GALERIE

Gerberau 11 79098 Freiburg Telefon/Fax: 07 61 - 3 50 95



Brennessel

Wirtschaft im Stühlinger

Täglich geöffnet von 18.00 bis 1.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 17.00 Uhr

Warme Küche bis 0.30 Uhr

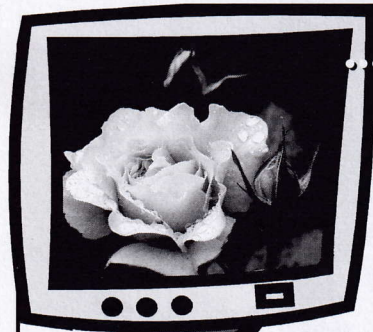
Spaghetti Bolognese

bis 19.30 Uhr: **3,50 DM**

Pfannkuchen mit Lauchfüllung

mit Salat: **5,- DM**

Eschholzstr. 17 (zwischen Egon- und Lehener Str.), T. 28 11 87



...darf's ein bißchen mehr PC sein?

wir finden für jede/n die individuelle Lösung

preisgünstig zum optimalen Kosten-Leistungsverhältnis

... und alle specials sind möglich: z.B. DVD-Player, CD-Recorder, TV- & Radiokarte, ISDN & alles fürs Internet, Scanner, Kamera, ...

... auch mit Komponenten für höchste Anforderungen:

z.B. AMD-Athlon 800 MHz, Grafikchip NVidia GeForce, SCSI3, ...

PinkCat-PCs: Creieren Sie Ihren Traum-Computer !

DIGIDATA

PC & Drucker Service
Dipl. Ing. FH Uli Geusen

Now available on PinkCat-PC:
backgroundflowers-special
for gay men !!!

Eigene Reparaturwerkstatt
für PC und Drucker

**Zubehör, Peripherie
& Verbrauchsmaterial**
(auch Tinten- & Tonerrecycling)
uva.:

OKI LEXMARK Canon AMD

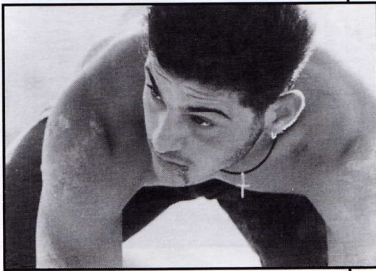
Kreuzstraße 4, 79106 Freiburg
Tel. 0761-292 43 43
Fax 292 43 44

Bürozeiten: Mo - Fr 15-19 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.-Support: Mo.-Fr. 9-19 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Am Rande der Stadt

Apo Tin Akri Tis Polis

Constantinos Giannaris, Griechenland 1998,
94 min, 35 mm, Farbe, OmU



Gay ou hétéro? Grec ou russe? Des immigrés de l'ex URSS profitent des chances de la capitale grecque et cherchent l'aventure...

Schwul oder hetero? Russe oder Grieche? Sie hängen in den Clubs herum, klappern die Bordelle ab und düsen im Cabriolet durch die nächtliche Straßen. Sie leben von kleinen Diebstählen und lesen am Omonia-Platz Freier auf. Das sind die offensichtlichen Eigenschaften, die unsere jungen "Pontoi" miteinander verbinden - griechische Russen, die vor ein paar Jahren aus Kasachstan nach Griechenland eingewandert sind. Sie fühlen sich als Ausgeschlossene, obwohl sie - wie Anführer Sasha immer wieder betont - griechische Vorfahren haben. Sie sind auf Abenteuer scharf, die Großstadt empfinden sie als Herausforderung. Eine verführerische Macht geht von ihr aus, wie sie da vor ihnen liegt. Dementsprechend legen sie los und machen vor nichts halt. Nur Sasha hat den Mut, sich einzugestehen, dass dieses Leben nicht ewig so weitergehen kann, dass es nur ein Übergang ist, der ihn der Erfüllung seiner wahren Träume näherbringen soll.

Es ist ein bildgewaltiges, rasantes Werk, das Giannaris hier schuf. Der einzige griechische Film der 90er, der so aussieht als wäre er auch in dieser Dekade entstanden, merkte ein griechischer Kritiker an. Griechenlands Oscar-Kandidat 1998!

A Toute Vitesse

Full Speed

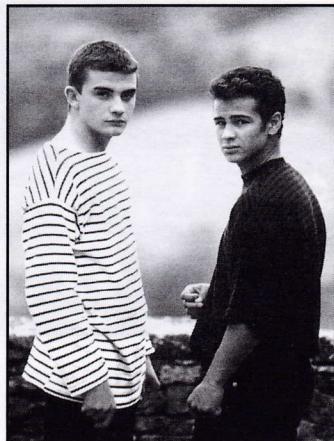
Gaël Morel, Frankreich 1996

86 min, 35mm, OmeU

Sie lieben die Geschwindigkeit, in der sie spüren, daß sie leben und vergessen, daß es ein Morgen gibt. Der Rausch ist allgegenwärtig, ein Wettrennen auf dem Motorrad, eine Nase voll Koks, die Schönheit der Wälder im Herbst, die schnellen Techno-Beats in der Disco oder: die große Liebe.

Anführer der Gruppe ist der wortgewandte Quentin (Pascal Cervo), durch seine erste Buchveröffentlichung auf dem Weg nach Paris.

Die anderen blicken zu ihm auf, aber sein schneller Ruhm macht ihnen auch zu schaffen. Sein bester Freund Jimmy (Stéphane Rideau) fühlt sich ebenso ins Abseits gedrängt wie Quentins leidenschaftliche Freundin Julie (Elodie Bouchez). Als der hübsche Algerier Samir (Meziane Bardadi) dazustößt, ändern sich die Beziehungen dramatisch. Quentin ist von Samir fasziniert, der über den Verlust seines Geliebten nicht hinwegkommt. Quentins Zuneigung gibt Samir neue Hoffnung auf Geborgenheit und erotische Erfüllung ...



A Toute Vitesse ist ein einfühlsames schwärmerisches Porträt über eine Gruppe Jugendlicher in der Nähe von Lyon des 23jährigen Gaël Morel (bekannt als Darsteller in Tchinés Wilde Herzen). In seinem ersten Langfilm verwischt er die Grenzen zwischen träumerischer Illusion und realem Szenario.

A toute vitesse est le portrait intuitif et exalté d'un groupe de jeunes dans les environs de Lyon qui efface les limites entre rêverie et réalité. Eventuellement en présence de Gaël Morel.

jeder depp

hat jetzt eine eigene

homepage

im netz.

aber nicht nur der.

www.gleisnost.de - für alle, die nicht jeden preis für ihre bahnfahrt bezahlen wollen.

FILME VON A-Z

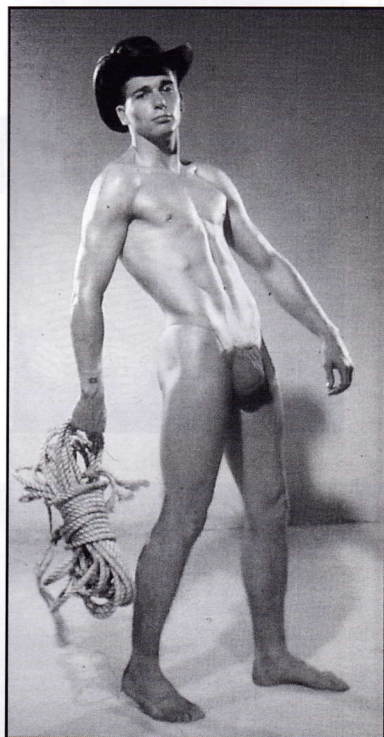
Beefcake

Thom Fitzgerald, Kanada 1999, 97 min
Farbe, 35 mm, OmU

Beefcake folgt dem Schicksal von Neil O'Hara (Josh Peace), einem Landburschen von der kanadischen Ostküste, der sich in den 50ern mit Star-Träumen nach Hollywood aufmacht. Dort wird er bald von Bob Mizer (Daniel MacIvor) entdeckt, der eine Agentur für Bodybuilder - *The Athletic Model Guild* - betreibt und Magazine mit deren Fotos herausgibt. O'Hara findet sich wieder in einer abgeschlossenen Welt, wo sich halbnackte Studenten am Pool bräunen und für Geld ihre Muskeln schwellen lassen, während Mutter Mizer ihnen *Posing pouches* näht. Jedoch: was dem einen Amusement, war dem nächsten ein Verbrechen. Durch das

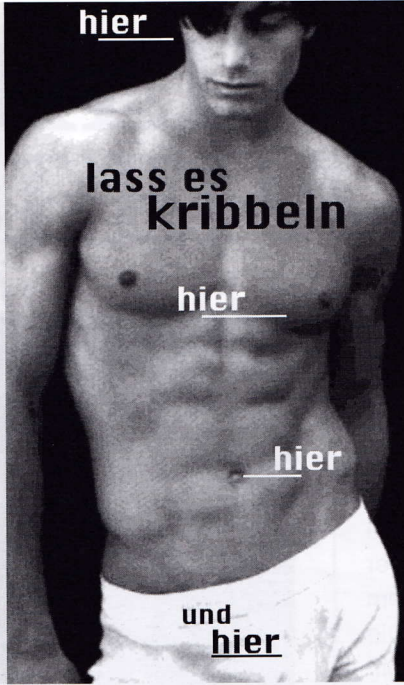
Auftreten der Justiz wird aus dem naiv-kitschigen Männer-Idyll plötzlich ein Alptraum. In Interviews mit Zeitzeugen, u.a. Joe D'Allesandro (*Flesh*) und Russ Warner, wird versucht zu rekonstruieren, wie es dazu kam, daß Mizer eines Tages plötzlich mit dem Fotografieren aufhörte, sich völlig zurückzog und mit seinem Lebenswerk nichts mehr zu tun haben wollte.

In seinem zweiten Film (nach Hanging Garden) beleuchtet Thom Fitzgerald die Hintergründe der Muskelmagazine der 50er. Eine Hommage an das erste Wetterleuchten der sexuellen Revolution in Nordamerika, das speziell die Phantasie von schwulen Männern anfeuerte.



Thom Fitzgerald raconte et illustre l'histoire des magazines d'athlétisme des années 50 aux EU qui ont été les premiers signes de la révolution sexuelle et gay en Amérique du Nord.

DIE SCHWULE WELLE im RADIO DREYECKLAND
do 19.30-21 h wdh. fr 13.30-15 h UKW 102.3 MHz kabel 93.6



Radio Dreyeckland



mitglied werden!

['zaurə tsʊgə]

Natürliche Kosmetik

belladonna



Freiburg
Gerberau 9
fon 0761.3 61 37
mo-fr 10-18:30
sa 10-16

... nicht
nur
für die
schöne
Frau

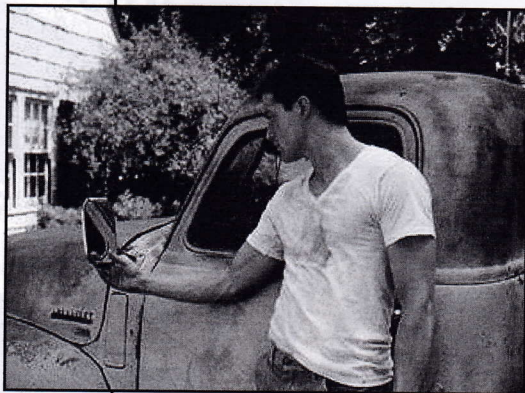
Gods and Monsters

Bill Condon, USA 1998
105 min, 35mm, Farbe, OmU

Der alternde James Whale, einst erfolgreicher *Frankenstein*-Regisseur, ist mittlerweile von Hollywood vergessen. Er lebt ein einsames aber genussvolles Leben, zurückgezogen in seiner Villa, unterstützt durch seine Haushälterin Hanna (Lynn Redgrave) und gelegentlich besucht von seinem früheren Liebhaber (David Dukes). Dieser ist immer noch davon entsetzt, dass Whale aus seinem Schwulsein kein Geheimnis macht. Die Haushälterin ist sich sicher, dass ihr Mr. Jimmy dafür in der Hölle wird schmoren müssen. Nachdem Whale an seinem Swimming Pool einen leichten Schlaganfall erleidet, wird sein geistiger Zustand unberechenbar.

Dennoch wirft er ein Auge auf den knackigen Gärtner Clayton (Brandon Fraser, *Die Mumie*).

Mit Intelligenz, Emotion und Magie lässt Bill Condon augenzwinkernd ein Stück Hollywood-Geschichte wieder aufleben und entwirft ein herrlich selbstironisches Porträt des berühmt gewordenen Regisseurs. Mit Sir Ian McKellen, ebenfalls offen schwul, als James Whale geradezu ideal besetzt, war die internationale Kritik begeistert. Gods and Monsters bekam 1999 den Oscar für das beste Drehbuch!



Le réalisateur vieillissant de *Frankenstein* découvre son jeune jardinier attractif ...
Film primé d'un Oscar 1999.

BIERGARTEN SEEPARK



TÄGLICH BIS MITTERNACHT



GÄRTEN & STAUDEN

*Wir gehören nicht zu den Großen,
aber einfach zu den Besten.*

Gärtnermeister
Frieder Olbrich
79117 Freiburg
Tel. 0761/6 49 46
Fax 0761/64 02 95



Rosathilfe
Freiburg e.V.

Rosa Telefon 25161:
Infos & vertrauliche Beratung,
Donnerstags 19-21 h

Schwul-Lesbisches Café:
Freitags ab 21 h
1. & 3. Fr. i.M.: Strandcafé,
2. & 4. Fr. i.M.: josfritzcafe

SiF-Schwul in Freiburg:
monatl. erscheinendes Info,

Außerdem:
Coming-Out-Gruppen,
Schwules Dance, Rosa Panther,
Schwule Kultur & Politik,
Diskussion & Aktivitäten

Mach mit!

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
Eschholzstr. 19
79106 Freiburg
Tel/Fax: 0761-25161
E-mail:
AxelHope@t-online.de
Internet:
<http://freiburg.gay-web.de>

Hilfe zur Selbsthilfe
von Schwulen für Schwule

tools & toys

Hey
boys,
look out for
tools & toys!

Sextoys & more:

Beratung, Verkauf,
Versand, ToyParties
sowie eine große
Auswahl an
Gay Pride
Produkten.

© Foto: Anniela Adams

Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr 16.00 – 19.30 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Dienstag:
Zutritt nur für Frauen!

Heinrich-von-Stephan-Straße 10 • 79100 Freiburg

Katalog:
Tel 0761 707 49 49
Fax 0761 707 49 48
info@tools-toys.de
www.tools-toys.de

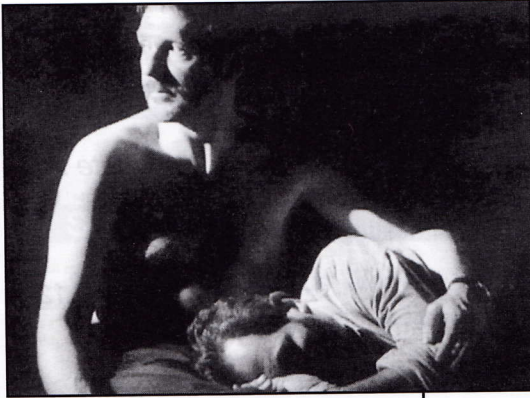
Bei Bestellung per Post bitte
5 DM (Schutzgebühr) in Brief-
marken beilegen, ansonsten
kommt der Katalog mit Über-
weisungsträger.

Leçons des Ténèbres

Lektionen der Finsternis

Vincent Diestre, Frankreich 2000, 77 min.
35mm, Farbe, OmU

(Rouen -) Utrecht - Neapel - Rom: Der Weg eines Schwulen durch die Nacht auf der Suche nach der verlorenen Schönheit - und Sex. Zwischen Tagebuch und barockem Schauspiel rekonstruiert der Film fragmentarisch eine schicksalhafte Reise auf den Spuren Caravaggios und seiner Schule: Malerei im Dämmerlicht - Fahrten durch die Nacht - spärlich beleuchtete erotische Begegnungen - nächtliches Leben in Städten: Texte und Töne. Nachtgedanken: Sehnsucht - Verzweiflung - Hoffnung ... und am Ende: der Tag!



Eine Symphonie der Farben und Klänge - ein Fest für Augen und Ohren, Gefühl und Verstand. Ein Nachtfilm!

Nach der Uraufführung auf dem Internationalen Forum des jungen Films der diesjährigen Berlinale hat Vincent Diestre, der bereits 1996 mit Rome Désolée bei uns zu Gast war, spontan zugesagt, mit seinem neuen Film wieder nach Freiburg zu kommen. Ein Highlight unseres Festivals!

JR

Le voyage d'un homosexuel à travers la nuit sur les traces de Caravage et à la rencontre avec la vie nocturne d'Utrecht, de Rome et de Nâples... Un festin pour les yeux et les oreilles, le sentiment et l'intellect!
En présence du réalisateur!

Wir danken GLEISNOST für die freundliche Unterstützung dieses Films!

16. SFF PROGRAMM

DONNERSTAG

13.4.2000

- 19.00 **Am Rande der Stadt** *Seite 9*
Constantinos Giannaris, Griechenland 1998
94 min, 35 mm, Farbe, OmU
- 21.00 **Gods and Monsters** *Seite 14*
Bill Condon, USA 1998, 105 min, 35mm, Farbe, OmU
- 23.00 **A Toute Vitesse** *Seite 10*
Gaël Morel, Frankreich 1996, 86 min, 35mm, OmeU

FREITAG

14.4.2000

- 19.00 **The Hanging Garden** *Seite 25*
Thom Fitzgerald, Kanada 1997
91 min, 35mm, Farbe, Deutsche Fassung
- 21.00 **Beefcake** *Seite 12*
Thom Fitzgerald, Kanada 1999, 97 min, Farbe, 35mm, OmU
- 23.00 **Sex/Life in L.A.** *Seite 22*
Jochen Hick, Deutschland 1998
90 min, 16mm, Farbe, OmU

DONNERSTAG - SAMSTAG

13.4. - 15.4.2000

- 20.30 **Anette Küppersbusch** *Seite 20*
Annette sich, wer kann!
im Vorderhaus, Habsburger Str.

SAMSTAG

15.4.2000

- 21.30 **SchwuLesDance** *Seite 36*
Gaststätte Waldsee, Waldseestr.

OmU = Original mit deutschen Untertiteln
OmeU = Original mit englischen Untertiteln

PROGRAMM 16. SFF

SAMSTAG

15.4.2000

- 17.00 The Hanging Garden** *Seite 25*
 Thom Fitzgerald, Kanada 1997
 91 min, 35mm, Farbe, Deutsche Fassung
- 19.00 Schwules Kurzfilmprogramm** *Seite 26-32*
 Kurzfilme aus verschiedenen Ländern, 90 min
- 21.00 A Toute Vitesse** *Seite 10*
 Gaël Morel, Frankreich 1996, 86 min, 35mm, OmeU
- 23.00 Leçons des Ténèbres** *Seite 17*
 Vincent Dieutre, Frankreich 2000
 77 min, 35mm, Farbe, OmU

SONNTAG

16.4.2000

- 11.00 Lesung aus Werken Stephen Frys** *Seite 16*
 es liest sein dt. Übersetzer Ulrich Blumenbach
- 15.00 Schwules Kurzfilmprogramm** *Seite 26-32*
 Kurzfilme aus verschiedenen Ländern, 90 min
- 17.00 Am Rande der Stadt** *Seite 9*
 Constantinos Giannaris, Griechenland 1998
 94 min, 35 mm, Farbe, OmU
- 19.00 Gods and Monsters** *Seite 14*
 Bill Condon, USA 1998, 105 min, 35mm, Farbe, OmU
- 21.00 Premières Neiges** *Seite 21*
 Gaël Morel, Frankreich 1999
 63 min, Beta, Farbe, Deutsche Fassung
- 23.00 Sex/Life in L.A.** *Seite 22*
 Jochen Hick, Deutschland 1998
 90 min, 16mm, Farbe, OmU

Alle Filmvorführungen finden im Kommunalen Kino im Alten Wiehrebahnhof, Urachstr. 40 statt.



Annette sich, wer kann!

Die große Kultmoderatorin Annette Küppersbusch führt mit Stand up, Impro, Comedy und Musik durch einen Abend voller schräger Erfahrungen und Entdeckungen. Annette, von Beruf Altenpflegerin, Hobbyscannerin und eine der wichtigsten Frauen nach Inge Meysel, wird Einblicke in ihr Leben geben. Warum wurde sie fernsehsüchtig? Welche Rolle spielt Macramé in ihrem Leben? Stammt Annette wirklich von den Ägyptern ab? Woher kommt sie, wohin will sie und wer ist Mildred? Mit vielen Interaktionen und frechen Improvisationen gespickt ist ihre Show ein Feuerwerk der guten Laune und Boshaftigkeit. Da sie ihr Programm auf die Zuschauer abstimmt, ist jeder Abend mit Annette ein einmaliges Erlebnis. Seit zwei Jahren Kult in Köln, kommt Annette Küppersbusch nun nach Freiburg.

Vorderhaus Freiburg, Habsburgerstraße 9, Kartenreservierung: 07 61 / 55 42 20

Eintritt: 22,- / ermäßigt 17,- DM

Eine Veranstaltung der Rosa Hilfe Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Vorderhaus

Mit freundlicher Unterstützung von GLEISNOST Reisebüro, Freiburg

Premières Neiges

Neuschnee

Gaël Morel, Frankreich 1999

63 min, Beta, Farbe, Deutsche Fassung

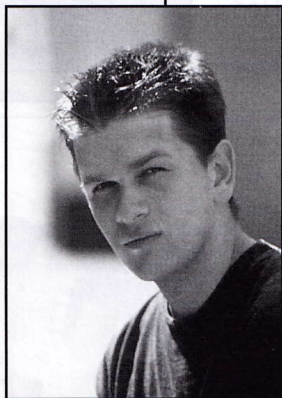
Weihnachten. Der Wachmann Eric (Stéphane Rideau) betrachtet in den spiegelnden Scheiben des Überwachungsraums eines Supermarkts seine Muskeln. Lea (Elodie Bouchez) und ihre Freundin, ein lesbisches Paar, haben sich die Feiertage herausgesucht, um

sich in diesem Supermarkt selbst zu bedienen. Lea versteckt sich dort kurz vor Ladenschluss und stapelt das Diebesgut an einem Warenausgang, wo es ihre Komplizin Juliette abholen soll. Eric entdeckt und stellt Lea. Doch mit ihrem frechen Charme schafft sie es, an den einsamen Eric heranzukommen. Als sie ein Foto von einem attraktiven Kerl auf seinem Schreibtisch entdeckt, ist für sie klar, daß auch er homosexuell ist.

Sie bringt ihn davon ab, gleich die Polizei zu holen. Ein spannendes Spiel mit wechselnden Rollen beginnt...

Neuschnee lebt vom Wechselspiel der Gefühle zwischen den beiden Protagonisten, schwankend zwischen Hass und Nähe, Sympathie und Gegnerschaft.

JR



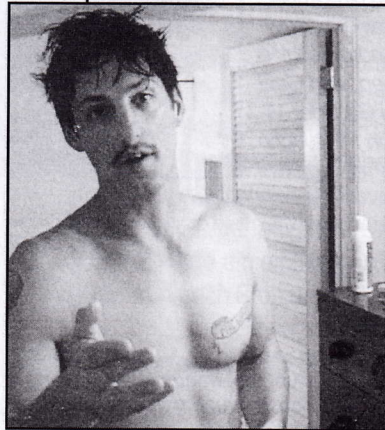
Sofem es die Dreharbeiten zu seinem neuen Film mit André Téchiné erlauben, wird Gaël Morel Gast der 16. Schwulen Filmwoche Freiburg sein!

Léa, cachée dans un hypermarché se fait arrêter par Eric, le jeune gardien musculeux. Un jeu basé sur les sexualités se déclenche.

Sex/Life in L.A.

Jochen Hick, Deutschland 1998
90 min, 16 mm, Farbe, OmU

Sie bewegen sich im Porno-, Stricher- und Sexmilieu, sind gut gebaut und haben einen Traum: reich und berühmt zu werden. Das Geschäft mit dem Sex führt dabei nicht unbedingt zum Ziel: Da ist David, der auf den Strich geht, aber von der Karriere als Model träumt. Matt, der zwar seine große Zeit als Pornodarsteller, jetzt aber auch seinen Abstieg erlebt. Und wieder einmal Tony Ward, der im Video "Justify my love" an der Seite Madonnas stand. Sie alle erzählen vom Glamour, von den Schattenseiten, dem harten Konkurrenzkampf, der Oberflächlichkeit ihrer muskulösen Körper, ihrer Sucht nach Drogen und Sex, und von Leere und Sinnlosigkeit. Trotzdem möchten sie nicht tauschen, sie brauchen den Kick, sind Teil des Molochs Los Angeles. Monate später begegnet Jochen Hick seinen Protagonisten ein zweites Mal. Was ist aus ihnen geworden?



Sex/Life in L.A. bietet einen - auch voyeuristischen - Einblick in die Welt des Geschäfts mit dem Sex. Wiederzusehen sind Bekannte aus vergangenen Schwulen Filmwochen:

z.B. Tony Ward aus Hustler White, dessen Regisseur Rick Castro, 1997 unser Gast, oder Ron Athey aus Hallelujah!

Documentaire du commerce de sexe à Los Angeles.

COMPACT DISC CENTER

79098 Freiburg • Schiffstraße 8
Tel. 0761 / 37171 • Fax 37115

MORGEN

Latte



Café, Bar und Bistro
im
Freiburger Hauptbahnhof
Neue Öffnungszeiten:
täglich ab
6.30 Uhr bis 1.00 Uhr
Sa, So ab
9.00 Uhr bis 1.00 Uhr

LES GAREÇONS
e press-o-bar
freiburg hbf.

etwas für's Auge



Optik am Theater

79098 Freiburg · Bertoldstraße 48

Mo – Mi: 10h bis 19h / Do – Fr: 10h bis 19.30h / Sa: 10h bis 16h



X für U

Fachbuchhandlung
für COMICS-CARTOONS
GALERIE-DRUCKE
KARTEN-RAHMEN

Franziskanerstr. 9
79098 Freiburg
Tel. 0761/36741

Gasthaus
am Waldsee
Waldseestraße 84
79117 Freiburg
Tel. 0761/73688
Fax 0761/796386

durchgehend
warme
Küche von
11 - 23 Uhr

täglich
wechselnde
Tageskarte

preiswerte
Gerichte
auch
vegetarisch

sonntags
Frühstück

CONDOMERIA FREIBURG

*Individuell
... und außerdem sind
ja nicht alle gleich
groß! S, M, L, XL*

Gerberau 44(im Hinterhof), beim Augustinerplatz

Stephan Woerner



The Hanging Garden

Thom Fitzgerald, Kanada 1997

91 min, 35mm, Farbe, Deutsche Fassung

Der 25jährige William kehrt zum ersten Mal nach zehn Jahren wieder zu seiner Familie zurück. William hat sich vom unglücklichen, übergewichtigen Teenager zu einem attraktiven jungen Mann gewandelt, der selbstbewusst zu seinem Schwulsein steht. Doch zuhause ist fast alles so geblieben wie er es zurückließ. Konfrontiert mit dem tyrannischen Vater, der frustrierten Mutter und seiner Jugendliebe Fletcher -jetzt der Bräutigam seiner Schwester- holen ihn die Erinnerungen in einer surrealen Szenerie schmerzlich ein.



Der 1968 geborene Regisseur Thom Fitzgerald lässt in prächtig fotografierten, fantastischen Bildern Vergangenheit und Gegenwart zusammenkommen. "Abhängig davon, wie man sie betrachtet, leben alle meine Charaktere gleichzeitig in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und ich denke das tun wir alle." Für sein originelles und ergreifendes Regiedebüt wurde Fitzgerald vom Publikum gefeiert und mit Preisen überhäuft. (Ausserdem von Thom Fitzgerald in unserem Programm: Beefcake, sein zweiter Langfilm!)

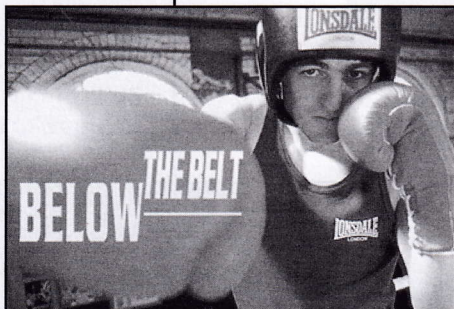
Un jeune homme attractif, fier d'être gay. De retour à sa maison natale, lors du mariage de sa soeur il rencontre son amant de jeunesse ... ce qui fait surgir des souvenirs douloureux.

Below The Belt

Nigel Barton, Großbritannien 1998

15 min, 16 mm, engl. OV

Ein temporeicher Kurzfilm von Nigel Barton über einen Boxer, der nicht so recht weiß, welchem Geschlecht er sich hingeben soll. Er probiert es einfach mit beiden, hat sowohl eine Liebhaberin als auch einen Freund. Scheinbar hat er auch gar kein Problem damit, bis eines Tages die beiden Lover Wind voneinander bekommen...



AS

Davie Street Blues

Wayne Yung, Kanada 1999

15 min, beta, OmU

In der Rückblende erzählt Wayne Yung die Entwicklung einer Beziehung: Vom Kennenlernen in einer Schwulenbar - aus einer Nacht werden sieben Monate - über die unbefangene Verliebtheit bis zur Trennung und dem Schmerz danach.

Ein Filmgedicht, schwankend zwischen farbiger Bewegung und grauer Schwermut.

JR

Un boxeur n'arrivant pas à se décider entre un homme et une femme...

Un poème cinématographique d'une relation gay ...



BÜCHER. SCHWUL VOR ORT. JOS FRITZ.

wilhelmstraße 15 • 79098 freiburg
tel.: 0761/26877 • fax: 34961
e-mail: josfritzbuch@t-online.de
öffnungszeiten: mo-fr: 9.00 - 19.00 uhr
sa: 10.00 - 16.00 uhr



täglich zwei Tagesessen
davon eins vegetarisch



Mitternachtsbombe von 0.00-0.30 Uhr
Spaghetti Bolo für DM 5,00

täglich von 17.00-21.00 Uhr:
Schni-Po DM 7,80
Schni-Po-Sa DM 9,80

Öffnungszeiten: täglich von 17.00-1.00 Uhr

Piccadilly - Guntramstraße 22 - Freiburg - Tel. 273269

Piccadilly - Guntramstraße 22 - Freiburg - Tel. 273269

TONI & GUY

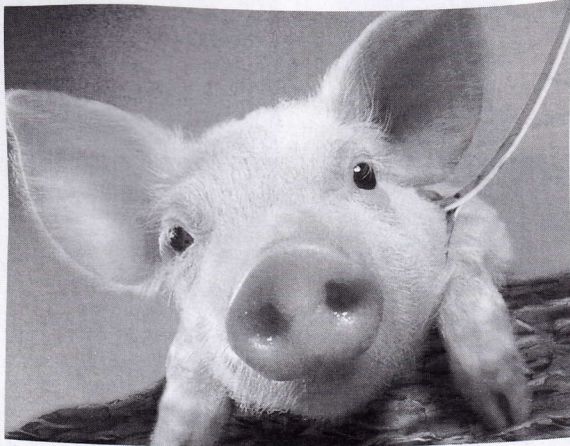
INTERNATIONAL HAIRDRESSERS



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 10-20 Uhr Sa 9-16 Uhr

Kaiser-Joseph-Str. 244 · Freiburg
TELEFON 20 20 131

Immer den richtigen Riecher



Alizent Design Werbeagentur

Schier undurchdringlich scheint der Wissens-Dschungel. Doch Sie wittern die richtige Fährte und Ihre feine Nase spürt zielsicher auch tief verborgene "Trüffel" auf.

Rombach, für alle, die's wissen wollen - immer eine Nasenlänge voraus.

BUCHHANDLUNG
ROMBACH

Bertoldstraße 10 · D-79098 Freiburg · Fon 0761/4500-414 · Fax 0761/4500-413
<http://www.bookworld.de> · e-Mail: service@bookworld.de

Odeon
Baden-Baden

Wir eröffnen am Samstag, den
8. April 2000:

Odeon
Dance

Montags im Odeon:

einen
flotten
Dreier

Jede Menge Drinks für jeweils nur 3,- DM

BAR-BISTRO-CAFÉ

Balzenbergstraße 41

Täglich ab 20.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

☎ 07221 - 28 0 28

<http://www.odeon-baden-baden.de>

KURZFILME



'Elle' et 'lui' sont des identités
qui font rêver Kim ...

La Différence

Rita Küng, Schweiz 1999

9 min, 35mm, Farbe, ohne Dialoge

Kim sitzt an der Bartheke und träumt seinen Wunsch, eine Frau zu sein. Seine Gedankenbilder erblühen unter den Händen des Barkeepers. Ein tragisch-komisches Verwirrspiel um transsexuelle und transvestitische Identität, Sein und Schein, um Innerlich- und Äusserlichkeiten, um "sie" und "er" beginnt. Preisgekrönter Animationsfilm!

MI

Le Planeur

Der Motorsegler

Yves Cantraine, Belgien 1999

17 min, 35mm, Farbe, OmeU



Une petite histoire poétique, à la fois
rude et plein de tendresse.

Bruno sieht den jungen Dieb Fabrice zum ersten Mal in einer Kirche, dann beim Kung-Fu-Training in einer ehemaligen Fabrikhalle. Wie ein Hund läuft er ihm nach und wird zurückgewiesen. Als er sich aber nicht abwimmeln lässt, kommt es zu einer Annäherung, aus der schließlich Freundschaft wird. Auch die Mitteilung der Krankheit ändert daran nichts. Sie lieben sich wie die Hunde. Bevor Fabrice ins Krankenhaus kommt, heben sie zusammen ab - mit einem Motorsegler. *Eine gefühlvolle Kurzgeschichte mit poetischen Bildern. Life goes on.*

JR

"Sex, Glamour und eine aufwühlende Love-Story. Der veritable
Nachfolger von BEAUTIFUL THING..."

Village Voice

roger dani ian steve
daltrey behr rose bell

like
it is

ein film von
paul oremland



Schwule Filme auch im Rest des Jahres!

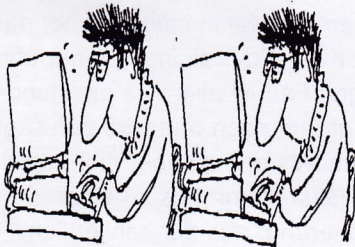
Demnächst:
DER EINSTEIN DES SEX
GODS AND MONSTERS
LIKE IT IS
MEIN SÜSSER KLEINER ARSCH

friedrichs leann
das kino mit programm

Zandelhof
freiburgs studio für filmkunst



Kopierladen
Rheinstr. 15-17



Neu: Digitale Anbindung !!

E-Mail: Kappcopy@t-online.de

Tel. 27 88 33

Fotokopien, Farbkopien, Bindungen
Spiralbindungen, Laminieren

Mo-Do 9.00-18.30, Fr 9.00-17.00, Sa 10.00-13.00

BELLE
Club • Cocktail - & Champagnerbar
EPOQUE

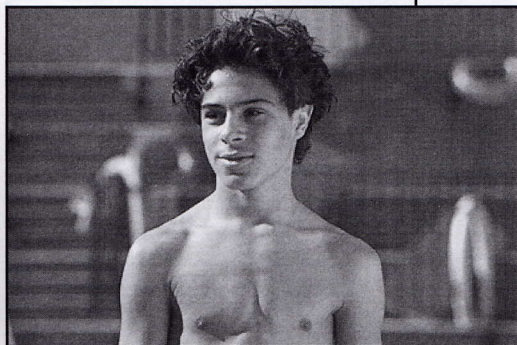
Grünwälderstr. 21 79098 Freiburg Tel. 0761 - 37200

Mon Copain Rachid

Mein Kumpel Rachid

Philippe Barassat, Frankreich 1998

19 min, 35 mm, OmeU



Un petit garçon qui veut regarder sans
cesse le gros zizi de son copain...

Da ist der kleine Junge, der unaufhörlich den Penis seines etwas älteren, arabischen Kumpels sehen möchte. Sequenzen mit zum Teil herrlich künstlichen Dekors, die an Pierre et Gilles erinnern, verdeutlichen die Träume und Sehnsüchte, die den kleinen Jungen mit Rachid verbinden.

AS

The Dream Kitchen

Die Traumküche

Barry Dignam, Irland 1999

9 min, 35 mm, Farbe, OmU



Une famille de rêve dans une cuisine
de rêve ... Quelle rêverie!

Stell Dir vor, Du sagst es endlich Deinen Eltern - und sie sind entzückt, begeistert und stolz auf Dich. Nicht? Nun, ein wenig träumen wird ja erlaubt sein, wie in dieser amüsanten kleinen Komödie aus Irland. Die Küche ist doch immer ein schöner Ort für Traumwelten. *Unsere Kurzfilmentdeckung - frisch von der 50. Berlinale!*

JR

KURZFILME

Kampvuur

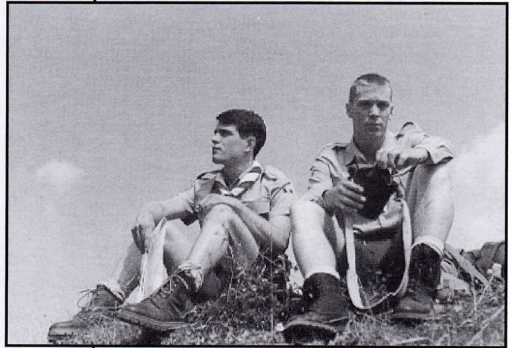
Camp-fire

Bavo Defurne, Belgien 2000
20 min, 35mm, Farbe, OmeU

Als der 18-jährige Tijn gezwungen wird, sich zwischen seiner Freundin Ineke und seinem besten Freund Wout zu entscheiden, wird ihr Camping-Ausflug zu einem spannenden Selbsterfahrungstrip.

Ein neuer Film von Bavo Defurne, der uns bereits vor zwei Jahren mit Matroos, Particularly now in Spring und Saint begeistert hat.

JR



Quand Tijn doit se décider entre son amie et son meilleur ami, la sortie de camping tourne dans un trip d'auto-découverte.

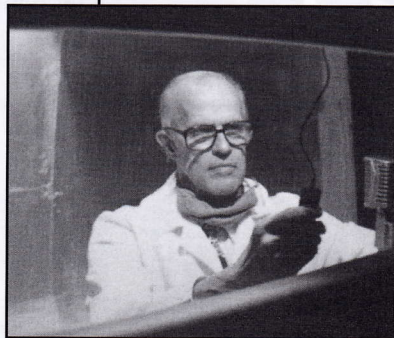
Shame No More

John Krokidas, USA 1999

12 min, 16mm, s/w, engl. OV

Eine Satire auf die Aufklärungsfilme des US-Gesundheitsservice der Fünfziger Jahre. Watch, listen and learn! Vor der Krankheit der "Heterosexualität" wird gewarnt. Im idyllischen Vorort Cherry Creek verbringt Johnny heimlich die Nächte mit seiner Freundin Diane. Der Vater erwischt ihn eines Tages und der sexuell perverse Sohn wird zum Psychotherapeuten geschickt.

Nach erfolgreicher Behandlung braucht er sich nicht mehr zu schämen!



L'hétérosexualité est une maladie! Un film ironique sur l'éducation sexuelle des années 50.

MI

Lesung am Sonntag
16. April 2000, 11.00 Uhr
Café im Alten Wiehrebahnhof,
Eintritt: DM 5,-

In Zusammenarbeit mit dem
Literatur Forum Südwest e.V.,
Übersetzerwerkstatt

Stephen Fry

vorgestellt von Ulrich Blumenbach

In Deutschland kennt man Stephen Fry spätestens seit 1997, als er den Dandy und Dramatiker Oscar Wilde in Brian Gilberts gleichnamigem Film darstellte. In England wurde er durch Comedy-Serien der BBC (*Black Adder*, *A Bit of Fry and Laurie*) in den frühen 90ern ein Star, der außerdem Essays, Kolumnen, Memoiren und drei Romane schrieb. *Der Lügner* (1991) intonierte mit Witz und Wehmut einen Abgesang auf die Institution Public School. *Das Nilpferd* (1994) zog die geschlossene Gesellschaft von Landhauskriminalis à la Agatha Christie durch den Kakao. Mit *Geschichte machen* (1996), einer Mischung aus historischem Roman und Science Fiction, versuchte Fry, die Frage zu beantworten, wie sich die Welt ohne Adolf Hitler entwickelt hätte.

Aus seinem Schwulsein machte Fry nie ein Hehl, ja er verwendet es geradezu in herrlich selbstironischer Weise für seine Literatur. Und eigentlich gibt es doch niemanden, der seinem Witz und Charme widerstehen könnte...

Ulrich Blumenbach lebt und arbeitet als Übersetzer in Basel. Neben Stephen Fry hat er u.a. Bücher von Michael Palin, Kinky Friedman und Paul Beatty übersetzt. Ulrich Blumenbach porträtiert den Autor und liest ausgewählte Passagen aus seinen Werken.

VERLEIHANGABEN

• A toute Vitesse: Magouric Productions, Paris; Fax: +33-1-42 52 35 48, Magouric@wanadoo.fr • Beef-cake: Pro-fun, Michael Höfner, Berlin, Fax: +49-30-8593423, MHoefner@aol.com • Below the Belt: National Film and Television School, Beaconsfield; Fax: +44-1494 674042; harthur@nfts-film-tv.ac.uk • Davie Street Blues: Video Out Distribution, Vancouver, Fax: +1-604 8761185, videoout@telus.net • La Différence: Rita Küng, Tel: +41-41-420 3042; rita_kung@hotmail.com • The Dream Kitchen: hit&run productions; Fax: +353-45-526092; barrydignam@eircom.net • Am Rande der Stadt: Salzgeber Medien, Berlin, Tel +49-30-28529090, Fax -28529099 • Gods and Monsters: Arthaus Filmverleih, München, Tel +49-89-307966, Fax -307968950 • Hanging Garden: MFA Filmdistribution, München, Tel +49-89-9584380, Fax: -95843838 • Kampvuur: Laika Films, Brussel; Tel: +32-2502 6637; laika@skynet.be; <http://users.skynet.be/bavodeburne> • Leçons des Ténébres: Freunde der dt. Kinemathek, Berlin, Tel +49-30-26955150 • Premières Neiges/Neuschnee: la sept/arte productions, Paris: Fax: +33-1-5500 7394 • Mon Copain Rachid: La vie est belle Productions, Paris: Fax: +33-1-4387 3472 • Le Planeur: Need Productions, Brüssel; Fax: +32-25347574; need-prod@skynet.be • Sex/Life in L.A.: Galeria Alaska, Hamburg, Jochen Hick, Tel/Fax: +49-40 4208199; galeria_alaska@mediacube.de • Shame no more: John Krokidas, Tel/Fax: +1-212-2740046, jk237@is5.nyu.edu

Die 16. Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:

Ludwig Krapf, Kulturreferent der Stadt Freiburg • Ludwig Ammann • Sigi Klausmann, Gleisnost • Michael Höfner • Dem CSD-Komitee • mittendrin e.V. • Der Mannschaft des Kommunalen Kinos • Ingo Burkardt • Uli Geusen & Digidata • Druckerei Furtwängler • Kunstraum Alter Wiehrebahnhof • Café im Alten Wiehrebahnhof • Walter Krögner • Matthias König, arte • Vincent Dieutre • Milena Gregor • Literatur Forum Südwest e.V. • deike.de • Allen Inserenten, die das Erscheinen des Programmheftes ermöglicht haben

Lago

essen • trinken • gucken
im Seepark Bürgerhaus

Gaststätte-Café-Seeterrasse

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 10 Uhr
mit großem Frühstücksbuffet

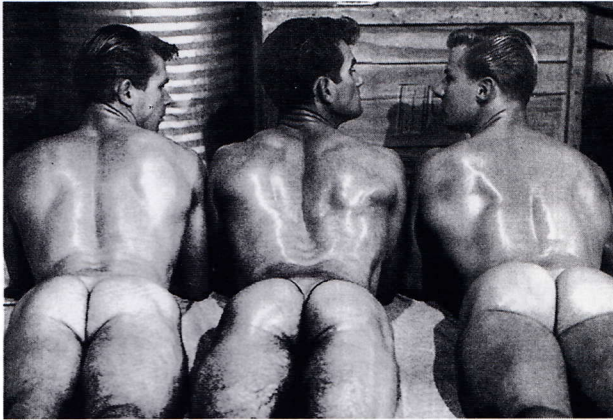
*Bei uns sind
nicht nur die
Salate knackig.*

Gerhart-Hauptmann-Straße 1
FREIBURG, Tel. 806955

Linie 1 bis Betzenhauser Torplatz, Parkplätze über Hofackerstraße

AIDS-BERATUNG BEIM GESUNDHEITSAMT

**Starkenstr. 44
79104 Freiburg**



Beratung, Termine, Test

Telefon:

0761 - 2187 - 617

Der Test erfolgt anonym!

Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 - 11.00 offene Sprechstunde

**Di, Do: 8.30 - 11.00, Mi: 15.30 - 17.30
nach Vereinbarung**

unter Tel. 0761 - 2187 - 611

ROSA HILFE FREIBURG

SCHWULESDANCE

Zur 16. SFF:

15. April



21.30



Termine 2000

15.4. / 3.6. / 19.8. / 21.10. / 9.12.

jeweils ab 21.30



UHR

**GASTHOF WALDSEE
WALDSEESTR.84**

© Eldrian